

gleich in der Blüthe ihres Lebens, der Tugend und Frömmigkeit geweiht haben. — Leset sie, I. K. mit einem guten und empfänglichen Herzen, und laffet euch solche zur vorzüglichen Aufmunterung dienen, eben dasselbe zu thun, was diese euch hier zur Nachahmung vorstellten Personen aus Liebe zu Gott und ihrem Nebenmenschen gethan haben.

Diese sind:

1) Aus dem alten Bunde.

I s a a k.

Dieser merkwürdige Tugendfreund zeigte schon als Knabe eine besondere Neigung zum unbedingten Gehorsam gegen Gott und seinen Vater Abraham. Denn als dieser den Befehl von Gott erhielt, ihn auf dem Berge Moria als Opfer zu schlachten, und ihn das dazu nöthige Holz und Feuer selbst an den Ort seiner Bestimmung tragen ließ, folgte er ohne Widerrede diesem göttlichen Befehle, und ließ sich auch, nachdem er auf dem Berge angekommen war, willig die Hände binden und aufs Opferaltar legen, um seinen kindlichen Gehorsam dadurch zu beweisen. — Wie sehr zeichnete sich nicht dieser fromme Jüngling in der Tugend des Gehorsams, auch in diesem an sich so harten und beschwerlichen Falle aus? Und